

PodC JLL Episode 91

Standard: Elberfelder Bibel 2006, © 2006 by SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, Witten/ Holzgerlingen; | Alternativen: Bibeltext der Neuen Genfer Übersetzung („NGÜ“) – Neues Testament und Psalmen Copyright © 2011 Genfer Bibelgesellschaft | Gute Nachricht Bibel („GN“), revidierte Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart.

Gott wird Mensch, Leben und Lehre des Mannes, der Retter und Richter, Weg, Wahrheit und Leben ist...

Hauptteil

Episode 91: <Aus Wasser und Geist>

Lasst uns miteinander weitermachen, wo wir Jesus und Nikodemus verlassen haben.

Johannes 3,3: Jesus antwortete und sprach zu ihm: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von Neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.

Von neuem geboren. Irgendwie eine schräge Vorstellung. Ein zweites Mal geboren. Die Idee ist schon radikal. Sie ist das Gegenteil von Selbstoptimierung. Statt, ICH strenge mich an, fordert Gott von mir, dass ich mich von ihm neu machen lasse. Ich verstehe die Überraschung auf Seiten von Nikodemus. Aber hören wir ihn selbst:

Johannes 3,4: Nikodemus spricht zu ihm: Wie kann ein Mensch geboren werden, wenn er alt ist? Kann er etwa zum zweiten Mal in den Leib seiner Mutter hineingehen und geboren werden?

Ihr merkt: Nikodemus hat echt null Idee, was Jesus meinen könnte. Hier steht DER Lehrer Israels, ein Mann mit Lebenserfahrung und bestimmt nicht dumm, aber er versteht nicht, was Jesus ihm sagen will. Er will das Reich Gottes sehen, aber er hat keine Ahnung, was Jesus mit *von neuem geboren* meinen könnte. Seine beste Idee ist die, dass man noch einmal in den Uterus der eigenen Mutter... und Nikodemus kann das selber nicht glauben. Also legt Jesus nach:

Johannes 3,5: Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen.

Was Jesus hier tut, ist folgendes. Er verwendet etwas andere Begriffe, erklärt aber dasselbe Konzept. Aus *von neuem geboren* wird *aus Wasser und Geist geboren* und aus *das Reich Gottes sehen* wird *in das Reich Gottes hineingehen*. Etwas andere Begriffe, aber dieselbe Sache. Ist ja irgendwie auch klar. Wer das Reich Gottes sehen will, will auch hineingehen. Nur von außen betrachten ist nicht genug! Und irgendwie muss Jesus Nikodemus

erklären, wie das mit der neuen Geburt, der Wiedergeburt funktioniert.

Und seine Erklärung lautet: Wir müssen aus *Wasser und Geist* geboren werden. Man kann diese Formulierung auf drei Weisen verstehen.

Erstens – was ich nicht glaube: *Wasser und Geist* stehen für die Wassertaufe und die Geistestaufe. Warum halte ich diese Auslegung für ausgeschlossen?

Punkt 1: Hier steht nichts von Taufe. **Punkt 2:** Die christliche Taufe ist noch unbekannt. Nikodemus hätte also schlichtweg nicht wissen können, worüber Jesus redet. Und das ist ein ganz wichtiger Auslegungsgrundsatz. Was gesagt wird, muss von den Menschen verstanden werden können, mit denen Jesus redet. Wir dürfen wirklich nie, spätere Konzepte in das Hineinlesen, was Jesus sagt! Jesus wollte Nikodemus nicht verwirren, sondern ihm auf seine Frage antworten. **Punkt 3:** Wer dieser Auslegung folgt, der muss auch formulieren: Die Wassertaufe ist Voraussetzung für die Wiedergeburt und damit heilsnotwendig. Und das scheint mir biblisch nicht haltbar. Sie ist heilslogisch, weil es nicht sein kann, dass ich Jesus *Herr* nenne, dann aber nicht tue, was er sagt, aber sie ist nicht heilsnotwendig. Also die Formulierung *aus Wasser und Geist*, bedeutet m.E. nicht: durch eine Wassertaufe und durch eine Geistestaufe.

Zweite Auslegung – eine gute, aber nicht mein Favorit. Wenn Jesus möchte, dass Nikodemus versteht, muss er ihm mit der Formulierung *Wasser und Geist* einen Anknüpfungspunkt geben. Der könnte in Hesekiel 36,25-27 zu finden sein, einem Text, in dem man eine Beschreibung des Neuen Bundes findet. Ich lese sie euch einmal vor.

Hesekiel 36,25-27: Und ich werde reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all euren Unreinheiten und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. (hier ist das Wasser als Bild für die Reinigung von unseren Sünden) 26 Und ich werde euch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in euer Inneres geben; und ich werde das steinerne Herz aus eurem Fleisch wegnehmen und euch ein fleischernes Herz geben. (ein neues Herz, also ein neues Leben könnte man in Richtung neue Geburt lesen) 27 Und ich werde meinen Geist in euer Inneres geben (das wäre dann der Geist-Aspekt aus Wasser und Geist); und ich werde machen, dass ihr in meinen Ordnungen lebt und meine Rechtsbestimmungen bewahrt und tut.

Dieser Text beschreibt die Prinzipien des Neuen Bundes. Alle, die im Neuen Bund sind, sind von ihren Sünden gereinigt, haben ein neues Herz und Gottes Geist hat in ihnen Wohnung genommen. Die neue Geburt *aus Wasser und Geist*, wäre dann die neue Geburt durch die Reinigung von unseren Sünden und durch den Empfang des Heiligen Geistes. Wie gesagt, durchaus eine gute Auslegung, aber nicht mein Favorit, weil ich glaube, dass Jesus tatsächlich die Frage beantwortet, die Nikodemus stellt: *Wie kann ein Mensch (von neuem) geboren werden, wenn er alt ist?* Und weil ich glaube,

dass man die Verse 5 und 6 zusammenlesen muss (Parallelismus). Tun wir das einmal:

Johannes 3,5.6: Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes hineingehen. 6 Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.

Schauen wir uns die Parallelen an: Vers 5: aus Wasser und aus Geist. Vers 6: aus dem Fleisch und aus dem Geist. In beiden Versen taucht der Heilige Geist auf, aber der Formulierung *aus Wasser* in V. 5 steht in V. 6 die Formulierung *aus dem Fleisch* gegenüber. Die Geburt *aus Wasser* ist also eine Geburt *aus Fleisch*.

Nikodemus fragt: *Wie kann ein Mensch (von neuem) geboren werden, wenn er alt ist?* Und Jesus antwortet ihm so: Es gibt zwei Geburten. Die natürliche und die geistliche. Aus dem Fleisch geboren, das ist nichts anderes als die natürliche Geburt. Nikodemus muss nicht zurück in den Uterus seiner Mutter, sondern er braucht – wenn er das Reich Gottes sehen und hineingehen will – eine zweite Geburt durch den Heiligen Geist. Wir müssen zweimal geboren werden. Zuerst natürlich – aus Wasser, aus Fleisch – und dann geistlich – aus dem Geist. Frage: Warum kann ich die natürliche Geburt, als eine Geburt *aus Wasser* bezeichnen? Und das weiß jeder, der schon mal dabei war und erlebt hat, wie eine Fruchtblase platzt...

Was Jesus diesem gelehrten Theologen seiner Zeit erklären will, ist dies: Egal wie qualifiziert ich bin, was ich im Leben schon erreicht habe oder wie gut ich die Bibel kenne, ohne diese zweite, geistliche Geburt, kann ich das Reich Gottes nicht sehen und nicht hineinkommen. Ich muss – Vers 3 – von *neuem* oder *von oben*, also von Gott her, neues Leben empfangen, um das Reich Gottes zu erleben. Es geht dabei nicht um das, was ich leisten oder mir erarbeiten kann, sondern um das, was Gott mir schenken will. Es geht in letzter Konsequenz um einen Zugang aus Gnade durch Glauben.

Anwendung/ Call to action

Was könntest du jetzt tun?

Du könntest dir das Skript anschauen und die drei Auslegungsvarianten noch einmal in Ruhe nachvollziehen.

Das war es für heute.

Die Skripte zum Podcast finden sich auf Frogwords.de und in der App.

Der Herr segne dich. Erfahre seine Gnade und lebe in seinem Frieden.

AMEN